



„Mit Gott bestehen wir“

Liebe WGT-Schwester,

dieser Weltgebetstag ist für mich und wahrscheinlich für uns alle eine Premiere, so haben wir noch ihn nie gefeiert.

In dieser „Desaster-Tüte“ findet Ihr ein Simbabwe-Segensbändchen vom letzten WGT-Gottesdienst. Wie gern erinnere ich mich an den schönen Gottesdienst, sehe aber auch einige Gottesdienstteilnehmerinnen schon mit Mundschutz in der Herz-Jesu-Kirche sitzen. Es war der letzte `große´ Gottesdienst den wir feiern konnten. Und nun 2021 VANUATU so ganz anders....

Das diesjährige Vanuatu-Segensbändchen trägt das Motto **„Worauf bauen wir?“**

Im Weltrisikobericht steht Vanuatu an erster Stelle. Kein Land der Welt ist durch Naturkatastrophen, wie Wirbelstürme, Erdbeben und Vulkanausbrüche mehr gefährdet als dieses kleine Land im pazifischen Ozean. Worauf baut Vanuatu, wenn doch immer wieder eine Naturkatastrophe alles einreißen könnte?

„Mit Gott bestehen wir“, so steht es auf dem Landeswappen der 83 Inseln. „Worauf bauen wir?“, fragen auch die vanuatuischen Frauen in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021.

„Desaster“ kennen wir alle. Oft meinen wir damit spaßhaft die kleinen oder mittelgroßen Unannehmlichkeiten unseres Lebens. In Vanuatu versteht man unter „Desaster“ in der Landessprache Bislama: Wirbelstürme, Vulkanausbrüche, Überschwemmungen und andere vergleichbare Katastrophen. Für solche Krisenzeiten im Leben sorgen die Einwohner, die „Ni-Vanuatu“, vor: Sie raspeln und trocknen Maniok- oder andere Wurzeln,

verpacken sie dicht in Bananenblätter und vergraben sie. Nach der Katastrophe können diese Reserve-Rationen wieder hervorgeholt und gegessen werden – zum Glück, denn die Ernte steht nicht mehr zur Verfügung und bis zum nächsten Anbau muss erst wieder neu gesät werden. Eine andere Methode: Brotfrüchte werden mehrere Wochen in Meereswasser gehängt, um durch das Salz haltbar zu werden (ähnlich wie unsere Salzgurken). Ein Desaster weltweit stellt derzeit die Corona-Pandemie dar, die uns alle trifft, manche mehr, manche weniger. Menschen leiden und sterben daran, Pflegende sind am Rand ihrer Kräfte, wirtschaftliche Existenzen sind zerstört, Einsame werden noch einsamer.

Auch der Weltgebetstag, der auf Spenden angewiesen ist, um die vielen Projekte in aller Welt zu unterstützen, erlebt diese Zeit als sehr schwierige Zeit. In diesen Zeiten tut auch uns ein Desaster-Päckchen gut.

Durch die Segensbändchen erinnern wir uns an den Segen Gottes und beim Lesen der Gottesdienst Ordnung erinnern wir uns an das Geschenk der Schwestern aus Vanuatu, die Länder-Informationen helfen uns dazu „Informiert zu beten – betend zu handeln“

Ihr wisst, bei der Kollekte bin ich immer direkt und ungeschminkt, hier also:

Bankverbindung:

Kontoinhaber*in: Weltgebetstag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: **DE60 5206 0410 0004 0045 40**

BIC/SWIFT: **GENODEF1EK1**

An dieser Stelle ein großer DANK an alle Spender*innen vom letzten Jahr, die Kollekte im Simbabwe-Gottesdienst betrug : 686,08 Euro

Das Samentütchen soll ein Zeichen der Verbundenheit mit den Frauen in Vanuatu sein, sich gegen Artensterben und Klimawandel einzusetzen. Den ganzen Sommer über können uns dann die Blumen an die Frauen in Vanuatu erinnern und gleichzeitig ein Paradies für Insekten und andere Insekten bieten.

Wie wird er nun stattfinden, der WGT 2021?

Coronabedingt ist es leider nicht möglich, einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern, deshalb die Einladung, am WGT-Tag zu den Öffnungszeiten den DOM zu besuchen, dort werden Informationen ausliegen und die WGT-Kerze wird den ganzen Tag brennen, als Zeichen dafür, dass wir in Gebetsgemeinschaft rund um den Globus mit allen Frauen und Mädchen an diesem Tag besonders verbunden sind. Es besteht auch die Möglichkeit eine Kerze anzuzünden und ein stilles Gebet zu sprechen. Die Kollekte für die Frauen in Vanuatu kann ebenfalls dort

abgegeben werden. Die Besucher*innen können sich die Gottesdienstordnung mitnehmen und am Abend den Fernsehgottesdienst damit verfolgen und mitfeiern. Als kleines Geschenk liegt für jede Besucherin ein Samentütchen bereit.

Digitale Angebote zum Weltgebetstag

Zum gemeinsamen Feiern des WGT gibt es diverse digitale Angebote im TV und Internet. Der Fernsehsender Bibel TV zeigt am 5. März um 19 Uhr einen Gottesdienst zum WGT. >> Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. mit Ökumenischem Team und Gästen. Aufzeichnung aus der St. Martini-Kirche in Münster <<. Das gleiche Video wird zur selben Zeit und auch später noch auf YouTube und auf www.weltgebetstag.de zu sehen sein.

Mehr Infos auf weltgebetstag.de/aktuelles/news/mitfeiern-vor-dem-fernseher/

Ein weiterer Online-Gottesdienst vom Frauenwerk aus der Kirche in Breitenfelde, eine Andacht, eine Power-Point wird auf dem Youtube Kanal des Frauenwerks angeboten (siehe Extra-Zettel). Außerdem gibt es auf Youtube viele Lieder zum Anhören.

Und im OFFENEN KANAL am 5. März in der Zeit von 13-14 Uhr und am 7. März von 10-11 Uhr eine Sendung gestaltet vom Frauenwerk des Kirchenkreises, im Radio auf Lübeck FM 98,8

Somit können WIR alle zusammen und im Gedenken an die Frauen von Vanuatu einen, wenn auch anderen, Weltgebetstag 2021 feiern.

Ich grüße Euch alle herzlich, auch im Namen von Angelika Sextro!

Eure Saskia Klatt

LONG GOD YUMI STANAP